

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclub



**Sachsenpokal
Dresdner SC
TSV Rotation Dresden
10. August 2019**



Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.



Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS[®]
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

herzlichen Willkommen im Heinz-Steyer-Stadion zum Auftakt der Saison 2019/20. Ganze sieben Wochen sind erst seit dem letzten Pflichtspiel des Dresdner SC 1898 vergangen. Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison samt Meisterschaft und Stadtpokalsieg zurück. Damit qualifizierte sich der Sportclub nach einjähriger Abstinenz wieder für den Landespokal Sachsen. Die Erstrundenauslosung bescherte der Wege – Elf ein Heimspiel gegen den TSV Rotation Dresden. Mehr Derby geht nicht – gerade mal einen Kilometer Luftlinie trennen die Spielstätten beider Kontrahenten voneinander.

Und auch die Landesklasse wirft bereits ihre Schatten voraus. Den Aufsteiger verschlägt es neben stadtinternen Duellen in die Ober- und Westlausitz. In einer Woche steht bereits der erste Spieltag – es geht zum Neuling FC Stahl Rietschen – See. Bleibt zu hoffen, dass sich im Laufe der kommenden Wochen die zuletzt etwas angespannte Personallage für das Trainerteam entspannt. Ein erfolgreicher Start wäre im äußerst engen Klassement, wie die Vorsaison der LK Ost zeigt, wichtig für das Ziel Klassenerhalt, weiß auch unser Maskottchen in seiner Kolumne Friedrichs Ecke.

In unser zweiten Mannschaft gab es derweil einen Wechsel auf der Trainerbank. Für die Mannen von Neu-Coach Egbert Exner, vormaliger Kapitän der Zweitvertretung, geht es in der Stadtliga A wohl abermals zunächst in den Abstiegskampf. Außerdem berichtet euch Georg über das Fanturnier Kick Racism. Nicht nur sportlich erproben wir uns in neuen Gefilden. Auch das Stadionheft erfindet sich neu. Die erste Ausgabe des FRIEDRICHSTÄDTER versucht sich in verändertem Gewand und möchte zukünftig auch inhaltlich weitere Komponenten beitragen. Seht uns bitte zur Premiere noch die ein oder andere Holprigkeit in Design und Text nach. Aller Anfang ist schwer.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclub

Inhalt

| | |
|------------------------------------|----|
| Rückblick Saison 2018/19 | 4 |
| Letzter Spieltag, Statistiken | |
| Rückblick Kick Racism | 5 |
| Georg berichtet vom Fanturnier | |
| Vorschau | 6 |
| Rotation, Auswärts in Rietschen | |
| Spielplan | 7 |
| DSC-Hinrunde & Erster Spieltag | |
| Das Team | 8 |
| Unser Kader für die Saison 19/20 | |
| Zweite Mannschaft | 9 |
| Mission Klassenerhalt 2. Teil | |
| Friedrichs Ecke | 10 |
| Ich glaub es geht schon wieder los | |



Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Egbert Exner, Falk Schiebel,
Georg Wehse, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg
Wehse, fupa.net

programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

26. Spieltag SOL Goppeln – Sportclub

Für das letzte Spiel der erfolgreichen Saison 2018/19 hatte sich die Mannschaft von Michael Wege etwas besonderes einfallen lassen. Dem Sportclub konnte der Aufstieg in Nickern nicht mehr streitig gemacht werden. Da auch Gegner SG Gebergrund Goppeln vor der Partie bereits den Klassenerhalt sicherte, wurde gemeinschaftlich entschlossen alle Positionen auslösen zu lassen. So durften Kay Rainer Effenberger und Tom Berthold das Geschehen von ihren Trainerstühlen beobachten, während unseren etatmäßigen Coaches Wege und Trübenbach über volle 90 Minuten das Zentrum verdichten sollten. Die Elf, die in dieser Begegnung von Olaf Sieradzki auf der Zehn als Kapitän angeführt wurde, schlug sich trotz ungewohnter Aufstellung beachtlich auf der Wittgensdorfer Straße. Sascha Riedel und den letzten Minuten Robert Thomas hielten ihren Kasten sauber, Vorne zauberten Ralph Schouppe und Long. Am Schluss stand ein 3:0 (52. Jakobi, 67. Long, 87. Hoffstadt) für den Sportclub im Spielberichtsbogen. Im Anschluss ging es zum

Saisonabschluss nach Prag, wo das Double nochmal ausgiebig zelebriert wurde.

Saisonstatistiken

33 Spieler setzte die 1. Mannschaft in den Punktspielen der Stadtoberliga ein. Nur Thanh Long Nguyen bestritt alle 26 Spiele und über die volle Distanz (2.340 Minuten). Es folgten Torhüter Ralph Schouppe (25 Spiele/2199 Minuten), Julius Wetzel (24/1.904) sowie Olaf Sieradzki, Timo Hoffstadt und Erik Wutschke. Philipp Zange wurde nur in einem Spiel in der Schlussphase eingewechselt, erzielte dabei aber auch ein Tor.

Insgesamt konnten ganze 18 Spieler einen Treffer erzielen. Hier führen Wetzel, Thomas, Hoffstadt und Ismail die Liste an. Am meisten eingewechselt wurden Thomas und Milic mit je sechsmal. Al Akied und Forgber wurden je achtmal ausgewechselt. Milic wurde bei insgesamt 15 Spielen 13x ein- oder ausgewechselt.

Mit 33 gelben, drei gelb-roten (Wetzel, Sieradzki, Al Akied) und einer roten Karte (Milic) landeten die 98er auf Platz 7 der Fairnesstabelle. Nur Sieradzki musste wegen 5 gelben Karten ein Spiel pausieren.

Abschlusstabelle Stadtoberliga Dresden 2018/19

| Pl. | Verein | Sp. | S | U | N | Tore | Diff | Pkt |
|-----|--------------------------|-----|----|---|----|--------|------|-----|
| 1. | Dresdner SC | 26 | 22 | 2 | 2 | 86:23 | 63 | 68 |
| 2. | FV Blau-Weiß Zschachwitz | 26 | 18 | 1 | 7 | 100:49 | 51 | 55 |
| 3. | VfB Hellerau-Klotzsche | 26 | 13 | 9 | 4 | 54:43 | 11 | 48 |
| 4. | SG Weißig | 26 | 12 | 7 | 7 | 70:54 | 16 | 43 |
| 5. | SV Helios 24 Dresden | 26 | 13 | 4 | 9 | 63:54 | 9 | 43 |
| 6. | SV Sachsenwerk Dresden | 26 | 11 | 7 | 8 | 51:51 | 0 | 40 |
| 7. | TSV Cossebaude | 26 | 11 | 2 | 13 | 55:50 | 5 | 35 |
| 8. | Post SV Dresden | 26 | 10 | 5 | 11 | 64:01 | 2 | 35 |
| 9. | SpVgg. Dresden-Löbtau | 26 | 7 | 8 | 11 | 41:56 | -15 | 29 |
| 10. | SG Gebergrund Goppeln | 26 | 8 | 4 | 14 | 47:10 | -24 | 28 |
| 11. | FV Dresden Süd-West | 26 | 8 | 2 | 16 | 55:00 | -6 | 26 |
| 12. | Radeberger SV | 26 | 7 | 5 | 14 | 64:21 | -18 | 26 |
| 13. | SV Loschwitz | 26 | 6 | 5 | 15 | 37:17 | -41 | 23 |
| 14. | SV Eintracht Dobritz | 26 | 4 | 3 | 19 | 28:20 | -53 | 15 |

Georg berichtet vom Fanturnier

Während sich die Mannschaften des Dresdner Sportclubs in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedeten, rollte am ersten Wochenende der Sommerferien trotzdem der Ball im Sportpark Ostragehege. Die Abteilung Fußball organisierte gemeinsam mit dem Ausländerrat Dresden e. V. die achte Auflage des „Kick Racism“, einem antirassistischen Fußballturnier in Erinnerung an Marwa El-Sherbini.

Der brutale Mord an der Ägypterin jährte sich am 1. Juli zum zehnten Mal. Im Jahr 2008 stach Alex W. die schwangere Frau während ihrer Zeugenaussage im Dresdner Landgericht brutal nieder. El-Sherbini starb noch im Gerichtssaal an den tödlichen Verletzungen. Der Täter hatte die ehemalige ägyptische Handball-Nationalspielerin und studierte Pharmazeutin zuvor auf einem Spielplatz rassistisch und islamfeindlich beleidigt und sollte sich dafür vor Gericht verantworten.

Der Sportclub beteiligte sich mit seinem Fußballturnier an den Gedenkveranstaltungen und folgte damit dem Aufruf von Sachsens Integrationsministerin Petra Köpping, welche sich von der Dresdner Gesellschaft erhoffte, ein öffentliches Zeichen „gegen jegliche Form von Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung zu setzen“.

Neben Fan – Teams von RB Leipzig, dem FC St. Pauli und Tennis Borussia Berlin waren auch Anhänger der Dresdner Eislöwen am Start, die sich den Titel im Stolperpokal sicherten. Der

große Pokal ging an den FC Syrien, der sich im Finale verdient gegen den Roten Stern Hecht durchsetzte. Auf Platz 3 kam die SG Sandscholle ins Ziel. Es beteiligten sich aber auch Abordnungen verschiedener gesellschaftlicher Akteure, wie der Jusos Dresden, Viva con Aqua, der TU Dresden und der Mission Lifeline. Mit der SG Friedrichstadt und dem Antirassistischen Kollektiv für schönen Fußball nahmen zwei DSC – Mannschaften teil, die sich aus Nachwuchstrainern und - Spielern, Spielereltern, Fans und Ex-Profis rekrutierte. Das Kollektiv belegte einen beachtlichen zweiten Platz im Stolpercup.

Auch im kommenden Jahr soll das von Fans organisierte Turnier stattfinden. Dafür werden wieder viele Helfer und Unterstützer gesucht. Melden könnt ihr euch dafür u.a. hier: <https://www.facebook.com/marwacup>



Die Turniersieger FC Syrien

TSV Rotation Dresden

Die Wurzeln der heutigen TSV reichen bis zum Dresdner Sportclub bzw. der SG Friedrichstadt zurück. Als BSG Rotation und später SC Einheit konnten in der 50er und 60er Jahren einige Erfolge als DDR-Oberligist verbucht werden. Der 1990 neugegründete Turnsportverein Rotation verfügt aktuell über 14 Abteilungen mit etwa 850 aktiven SportlerInnen aller Altersklassen. In dieser Saison nehmen 10 Jugend- sowie 5 Herren-/Seniorenmannschaften der Abteilung Fußball am Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft unter Trainer Michel Grabs geht in der Landesklasse Ost an den Start. Darüber hinaus verweisen die Rotationer auf eine Kanuweltmeisterin sowie erfolgreiche Gerätturnerinnen oder Rennkanuten. Am Stadion in Pieschen (Eisenberger Straße) befinden sich neben Tennis- und Billardspieler auch die Geschäftsstelle. Am Pieschener Hafen existiert zudem das Wassersportzentrum.



Die abgelaufene Saison verlief für den Aufsteiger zunächst ernüchternd. Der Double – Sieger von 2018 schwebte lange Zeit in Abstiegsangst. Mit 10 Punkten aus den letzten vier Spielen retteten sich die Rotationer letztlich noch auf einen komfortablen 8. Platz. Die Testspiele des TSV in der Vorbereitung: Pirna-Copitz 2 :2, Post SV Dresden 4:2, BW Freital 2:3, Hainsberger SV 2:2, Goppeln 7:0.

Das letzte Aufeinandertreffen in einem Pflichtspiel konnte der Sportclub im März 2012 mit 5:2 für sich entscheiden. In der Startelf stand u.a. unser heutiger Abteilungsleiter Marcus Zillich. Die beiden Jugendspieler Olaf Sieradzki und Julius Wetzel debütierten nach Einwechslungen für die Erste Mannschaft. Ole gelang dabei direkt auch der Premieren-Treffer.

Auswärtsspiel FC Stahl Rietschen-See

Das nächste Spiel findet am 18. August um 15 Uhr statt. Gastgeber des Landesklasse – Auftakts ist der Aufsteiger aus der Kreisoberliga Oberlausitz FC Stahl Rietschen – See.

- Für die stolzen Inhaber der Auswärtsdauerkarte geht es mit dem Mannschaftsbus bequem zum Spiel – Treff: 11:45 am Stadion
- Anfahrt per Auto über A 4 Richtung Bautzen, Ausfahrt 92-Nieder Seifersdorf auf S122 Richtung Niesky nehmen, weiter über B115 zur Kirchstraße 22, 02956 Rietschen
- Mit dem Zug geht es im RE 18 10:51 Richtung Cottbus, dort Umstieg in RB65 Richtung Zittau bis Bahnhof Rietschen, weiter zu Fuß

Sachsenpokal-Partien des SVF-Dresden

FSV Oderwitz 02 – Radebeuler BC 08
VfB Hellerau – Heidenauer SV
TSV Wachau – SG Weixdorf
Coswiger SV – SC Borea Dresden
FV Dresden 06 Laubegast – VfB Pirna-Copitz 07
SG Dresden Striesen – Freilos

SPIELPLAN 2019/20

Die Hinrunde des Sportclub im Überblick

| | | | | |
|--------------|--------------|-------|---|----------------------------|
| Pokal 1. Rd. | Sa, 10.08.19 | 15:00 | H | TSV Rotation Dresden |
| 1 | So, 18.08.19 | 15:00 | A | FC Stahl Rietschen-See |
| 2 | Sa, 24.08.19 | 15:00 | H | Königswarthaer SV 1990 |
| 3 | So, 01.09.19 | 15:00 | A | SG Weixdorf |
| 4 | Sa, 14.09.19 | 15:00 | H | SG Crostwitz |
| 5 | Sa, 21.09.19 | 15:00 | A | SG Dresden Striesen |
| 6 | Sa, 28.09.19 | 15:00 | H | SC Borea Dresden |
| 7 | Sa, 05.10.19 | 15:00 | A | FSV Oderwitz 02 |
| 8 | Sa, 19.10.19 | 15:00 | H | FV Dresden 06 Laubegast |
| 9 | Sa, 26.10.19 | 15:00 | A | SC 1911 Großröhrsdorf |
| 10 | Sa, 02.11.19 | 15:00 | H | VfB Weißwasser 1909 |
| 11 | So, 10.11.19 | 11:00 | A | TSV Rotation Dresden |
| 12 | Sa, 23.11.19 | 14:00 | A | SV Zeißig 1993 |
| 13 | Sa, 30.11.19 | 14:00 | H | SV Fortuna Trebendorf 1996 |



Landesklasse Ost 1. Spieltag

| | | | |
|--------------|-------|------------------------|------------------------------|
| Sa, 17.08.19 | 15:00 | SV Zeißig 1993 | - SV Fortuna Trebendorf 1996 |
| Sa, 17.08.19 | 15:00 | SG Dresden Striesen | - FV Dresden 06 Laubegast |
| Sa, 17.08.19 | 15:00 | SC Borea Dresden | - FSV Oderwitz 02 |
| So, 18.08.19 | 15:00 | FC Stahl Rietschen-See | - Dresdner SC 1898 |
| So, 18.08.19 | 15:00 | SG Crostwitz | - SC 1911 Großröhrsdorf |
| So, 18.08.19 | 15:00 | SG Weixdorf | - VfB Weißwasser 1909 |
| So, 18.08.19 | 15:00 | Königswarthaer SV 1990 | - TSV Rotation Dresden |

DAS TEAM

Unser vorläufiger Kader für die Saison 2019/20

| | Nr. | Name | Geb. | seit |
|------------|-----|------------------------|----------|------|
| TW | 1 | Ralph Schoupe | 16.01.97 | 2017 |
| | 15 | Nico Fuchs | 06.07.90 | 2019 |
| | 24 | Jan Philippe Jakobi | 30.08.00 | 2018 |
| Abwehr | 6 | Yannik Jüptner | 04.01.93 | 2018 |
| | 20 | Martin Käseberg | 17.03.89 | 2012 |
| | 4 | Enrico Kluge | 07.06.81 | 2015 |
| | 5 | Thanh Long Nguyen | 31.08.95 | 2003 |
| | 31 | Olaf Sieradzki | 31.12.93 | 2002 |
| | 8 | Erik Wutschke | 25.05.89 | 2018 |
| | 7 | Adib Al Akied | 01.01.93 | 2015 |
| | 13 | Kay-Rainer Effenberger | 31.12.97 | 2010 |
| Mittelfeld | 18 | Daniel Forgber | 29.08.85 | 2009 |
| | 3 | Timo Hoffstadt | 03.03.91 | 2017 |
| | 11 | Ahmad Ismail | 01.01.92 | 2018 |
| | 9 | Aleksandar Milic | 17.03.88 | 2017 |
| | 22 | Hannes Müller | 05.03.00 | 2017 |
| | 17 | Ernst Petko | 07.06.95 | 2018 |
| | 21 | Julius Wetzel | 09.02.94 | 2003 |
| Sturm | 13 | Joe Zacher | 18.01.96 | 2015 |
| | 23 | Nick Nowack | 25.02.94 | 2010 |
| | 14 | Robert Thomas | 27.03.92 | 2014 |



| | |
|---|----------|
| Trainer Michael Wege | 16.05.89 |
| Co-Trainer Sören Trübenbach | 10.09.90 |
| Sportdirektor Stefan Steglich | 30.05.83 |
| Betreuer Enrico Rinke | 31.12.59 |
| Mannschaftsrat: Kapitän Hoffstadt, Vize Wutschke, Schoupe, Long, Forgber, Thomas, Fuchs | |



Der Double Kader, o. v. l.: Al Akied, Schoupe, Long, Kluge (verdeckt), Müller, Ismail, Milic, Zacher, Schulze, Riedel, Petko, Co-Trainer Trübenbach, Betreuer Rinke, u. v. l.: Jüptner, Sieradzki (mit Stadtmeisterschale), Wetzel (mit Stadtpokal), Thomas, Jakobi, Kapitän Hoffstadt, Trainer Wege.

ZWEITE MANNSCHAFT

Mission Klassenerhalt 2. Teil

Eine schwierige Saison in der Stadtliga A liegt hinter der Zweiten. Erst am vorletzten Spieltag wurde der Klassenerhalt perfekt gemacht. Nur sieben Mal konnte die Mannschaft als Sieger vom Platz gehen, sechs Spiele endeten Unentschieden, gleich 13 Partien wurden verloren. Damit steht am Ende mit Platz 12 der erste Nichtabstiegsplatz zu Buche. 38 Tore bedeuten die zweitschlechteste Offensive der Liga, dem stehen 59 Gegentreffer gegenüber. Mit je 5 Treffern sind Jonathan Berg und Waliyi Abduletif die besten Torschützen.

Die neue Saison geht der Sportclub auch mit neuem Trainer an. Die Zweite wird fortan von Egbert Exner, bisher Spieler und Kapitän, trainiert. Als Spieler rückt er dafür in die Ü35 auf. Ihm zur Seite steht als Co-Trainer mit Albrecht Mauersberger ein weiterer Aktiver des Männerbereichs. Im Spielerkader rücken mit Tom Berthold, Riccardo Eckert und Philipp Zange drei Spieler der Ersten in die Zweite und werden diese fortan verstärken. Ein „alter Bekannter“ und Rückkehrer ist Stefan Haase. Der langjährige DSC-Spieler und -Kapitän ist nach seinem Auslandsaufenthalt zurück und wird hier sicher wieder ordentlich Gas geben. Neu beim DSC begrüßen wir zudem Lionel Burg, Eric Langner, Maximilian Kniese und Torhüter Julian Schilling. Mit Julien Krauß ergänzt ein ehemaliger DSC-Nachwuchsspieler als Rückkehrer das Sportclub-Team.

In der Vorbereitung bestreitet die Zweite vier Testspiele. Vorletzte Woche gab es beim

Kreisoberligisten SV Lampertswalde ein 2:2-Remis. Alexander Halbauer sorgte für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und Adib Al Akied erzielte später das 2:2. Die Zweite hatte etwas mehr vom Spiel, am Ende auch die besseren Tormöglichkeiten und konnte mit dem Auftreten insgesamt zufrieden sein.

Letzte Woche reiste die Zweite mit der Ersten auf den Pirnaer Sonnenstein und absolvierte quasi das Vorspiel zur Ersten. Gegen die zweite Mannschaft des FC Pirna hieß es am Ende 4:3.



Nach einem Spiel am Donnerstag gegen Bühlau (nach Redaktionsschluss) geht's am kommenden Mittwoch zur SG Einheit Dresden-Mitte auf den neuen Kunstrasenplatz an der Eibenstocker Straße (Anstoß: 19:30 Uhr). Die Pflichtspiele starten dann am 25. August um 10 Uhr mit der Ausscheidungsrunde im Stadtpokal Dresden. Hier geht's auswärts gegen den ESV Dresden aus der Stadtliga B um den Einzug in die nächste Runde. Eine Woche später startet die Punktspielserie mit einem Heimspiel gegen die SG Dölzschen (1. September 10:30 Uhr).

FRIEDRICHS ECKE

Ich glaub, es geht schon wieder los!

Tja, in Dresden darf man Roland Kaiser noch zitieren, ohne rot zu werden. Aber unter dem Bärenfell sieht man es eh nicht. Diese Sommerpause war jedenfalls kurz. Zumindest für mich. Die Aufregung hält mächtig auf Trab! Es geht wieder in die Lausitz. Da wird man als Bär schon mal unruhig. Die ganzen verwunschenen Dörfer im Osten mit vielen Wölfen und anderem Getier. Ich freue mich auf noch ziemlich unbeleckte Plätze in Rietschen, Weißwasser und Großröhrsdorf. Dazu alte Freunde und alte „Freunde“. Viele Stadtduelle! Weixdorf, Striesen, Borea, Laubegast, Rotation. Als Aufsteigermaskottchen habe ich natürlich auch ein bisschen Bammel vor der Liga. Wie haben wir hier jahrelang rumgekrebst! Soll es jetzt wirklich besser werden? Ja, ich sage ja! Der Rückenwind aus souveränem Aufstieg samt Pokalgewinn muss die ersten Spiele tragen und wird dann einen neuen Wind auf der Haut entfachen, der uns durch die Saison tragen wird.

Die Testspiele der Rothemden waren durchwachsen: Heimniederlagen gegen Landesklassist und Aufstiegsaspirant Hainsberg (3:6) sowie Dynamos U19 (0:3). Dann die Lichtblicke: Unentschieden gegen Sachsenligaaufsteiger Motor Wilsdruff, ein 0:4-Sieg beim unterklassigen 1. FC Pirna – in der Vorsaison immerhin stolzer Zweiter ihrer Kreisoberliga. Wie auch immer: die Ergebnisse der Testspiele sind Schall und Rauch – Seifenblasen im Sturm des Pflichtspielbetriebs. Heute nun im Sachsenpokal gegen Ligakontrahenten Rotation. Eben jene Rotationer haben Hainsberg am vergangenen Wochenende übrigens in ihrem vorletzten Testspiel ein 2:2 abgerungen.

Im Verlauf der Vorsaison konnte man befürchten, dass wir Rotation in der Liga verpassen. Nach 22. Spieltagen stand die Mannschaft auf dem vorletzten Platz. Vier Partien später hatte der Kontrahent vom anderen Elbufer 10 Punkte mehr auf dem Konto; blickt damit auf einen guten achten Platz in der Abschlusstabelle zurück. Zudem stieg selbst der abgeschlagene Letzte der Landesklasse Ost 2018/19 Trebendorf nicht ab, weil Neugersdorf II und SV Oberland zurückzogen.

Aber genug von der Liga. Sachsenpokal ist angesagt! Im Vorjahr konnte sich unser heutiger Gegner gegen den TuS Weinböhla, Landesklasse Mitte, mit einem sehr beachtlichen 6:0 in Runde 1 behaupten. In der zweiten Runde war gegen den damaligen Landesligaspitzenreiter FC Grimma – schließlich auch Aufsteiger in die Oberliga – in einem knappen 1:2 Endstation.

Unsere Sachsenpokalbilanz der jüngsten Vergangenheit ist nicht erwähnenswert. 2012 sind wir mal bis in die 3. Runde gekommen. Der eine oder andere Erfolg, der an unseren Stadtpokaltriumph im Mai anschließt, wäre Balsam auf alte Landespokalnarben.

Als Aufsteiger einen Ligakontrahenten im Pokal zu empfangen, der im Vorjahr im Mittelfeld abgeschlossen hat, ist sicherlich ziemlich optimal für den Saisonauftakt. Ein Testspiel unter scharfen Bedingungen. Und wenn ich auch nicht im Bluttausch durch die Stadt toben werde, sollten unsere Sportclubbuben bereits in der ersten Runde ausscheiden, so plädiere ich natürlich trotzdem für einen Sieg. Oder um es nochmals mit Roland Kaiser zu sagen: Schachmatt für Rotation.

Euer Friedrich



Finde uns auf Facebook:
[facebook.com/TeamBroSports](https://www.facebook.com/TeamBroSports)



Der Teamsportler vor Ort



Siebenlehn · Nossener Str. 43

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de



Copyland



BESUCHT UNSERE
INTERNETSEITE

WWW.DRESDNER-SC.DE



DRESDNER SC 1898

Fanartikel & Clubkollektion



Vereinslogo
INKLUSIVE



Rückenaufdruck
INKLUSIVE



www.dresdner-sc.de/shop

TEAMBRO[®]
DEIN PARTNER IM NETZ

SPORTHAUS
Haubold
Siebenlehn

TEAMBRO[®]
ARENA STORE
WEISSERITZSTR. 4 - 01067 DRESDEN